

Technische Universität Dresden - Fakultät Maschinenwesen, Institut für Werkstoffwissenschaft, Professur für Pulvermetallurgie



Die Technische Universität Dresden (TUD) zählt als Exzellenzuniversität zu den leistungsstärksten Forschungseinrichtungen Deutschlands. 1828 gegründet, ist sie heute eine global bezogene, regional verankerte Spitzenuniversität, die innovative Beiträge zur Lösung weltweiter Herausforderungen leisten will. In Forschung und Lehre vereint sie Ingenieur- und Naturwissenschaften mit den Geistes- und Sozialwissenschaften und der Medizin. Diese bundesweit herausragende Vielfalt an Fächern ermöglicht der Universität, die Interdisziplinarität zu fördern und Wissenschaft in die Gesellschaft zu tragen. Die TUD versteht sich als moderne Arbeitgeberin und will allen Beschäftigten in Lehre, Forschung, Technik und Verwaltung attraktive Arbeitsbedingungen bieten und so auch ihre Potenziale fördern, entwickeln und einbinden. Die TUD steht für eine Universitätskultur, die geprägt ist von Weltoffenheit, Wertschätzung, Innovationsfreude und Partizipation. Sie begreift Diversität als kulturelle Selbstverständlichkeit und Qualitätskriterium einer Exzellenzuniversität. Entsprechend begrüßen wir alle Bewerberinnen und Bewerber, die sich mit ihrer Leistung und Persönlichkeit bei uns und mit uns für den Erfolg aller engagieren möchten.

wiss. Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter (m/w/d)

(bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen E 13 TV-L) An der Fakultät Maschinenwesen, Institut für Werkstoffwissenschaft, ist an der Professur für Pulvermetallurgie zum 01.11.2026 im Rahmen der Nachwuchsforschergruppe „KryoAM“, vorbehaltlich vorhandener Mittel, eine Stelle als wiss. Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter (m/w/d) für 24 Monate bis zum 31.10.2028 (Beschäftigungsdauer gem. WissZeitVG) zu besetzen.

Stadt: Dresden; Beginn frühestens: Frühestmöglich; Dauer: für 24 Monate bis zum 31.10.2028; Vergütung: bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen E 13 TV-L); Kennziffer: w26-185; Bewerbungsfrist: 17.08.2026

Aufgabenbeschreibung

- wiss. Forschungstätigkeiten
- Entwicklung von Strategien für das Heißisostatische Pressen mittels PBF-LB/M gefertigter Proben
- Entwicklung von Wärmebehandlungsstrategien für additiv gefertigte sowie kryolisierte Bauteile
- Analyse von Prozess-Eigenschaftsbeziehungen

Erwartete Qualifikationen

- wiss. Hochschulabschluss der Fachrichtung Werkstoffwissenschaft, Physik, Chemie, Maschinenbau oder vergleichbares
- ein hohes Maß an Selbstständigkeit
- sicheres wissenschaftliches Arbeiten
- Fähigkeit zur Teamarbeit
- Erfahrungen mit der Additiven Fertigung und mit Titanlegierungen von Vorteil

nach STEP-Nachwuchsforschergruppe ESF Plus-Richtlinie:

- maximale Dauer seit beendetem Studium oder beendeter Promotion von 6 Jahren
- maximale bisherige Arbeitszeit in einem ESF/ESF Plus geförderten Projekt von 36 Monaten
- mehr Informationen unter:
https://www.sab.sachsen.de/documents/60761/457186/2022_08_17_F%C3%B6rderungsmittel_NFG_FZR2127_Final_best%C3%A4tigt.pdf/97ae8a5d-8372-027c-c2d7-a84a2b4e2918?t=1663072925724&download=true

Unser Angebot

- Gelegenheit zu interessanter und eigenverantwortlicher Arbeit in flacher Hierarchie in einem aufgeschlossenen Team und unterstützender Atmosphäre
- flexible Regelung von Arbeitszeiten für eine gute Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben
- 30 Urlaubstage pro Jahr (innerhalb einer 5-Arbeitstage-Woche)
- umfangreiches Angebot zur Fort- und Weiterbildung
- Gesundheitsvorsorge und Sportangebote der TUD
- ein ermäßigtes Jobticket (auch als Deutschlandticket)
- Teilnahme an der zusätzlichen Altersversorgung im öffentlichen Dienst über die VBL

Bewerbung

Die TUD strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen an und bittet diese deshalb ausdrücklich um deren Bewerbung. Die Universität ist eine familiengerechte Hochschule. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen sind besonders willkommen. Bei gleicher Eignung werden diese oder ihnen kraft SGB IX von Gesetzes wegen Gleichgestellte bevorzugt eingestellt.

Bewerbung: Ihre aussagekräftige Bewerbung senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis zum 17.08.2026 (es gilt der Poststempel der Zentralen Poststelle bzw. der Zeitstempel auf dem E-Mail-Server der TUD) bevorzugt über das SecureMail-Portal der TUD <https://securemail.tu-dresden.de> als ein PDF-Dokument an thomas.weissgaerber@tu-dresden.de bzw. an:

TU Dresden, Institut für Werkstoffwissenschaft, Herrn Prof. Thomas Weißgärber, Helmholtzstr. 10, 01069 Dresden.

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.

Die TUD ist Gründungspartnerin der Forschungsallianz DRESDEN-concept e.V.

Hinweis zum Datenschutz: Welche Rechte Sie haben und zu welchem Zweck Ihre Daten verarbeitet werden sowie weitere Informationen zum Datenschutz haben wir auf folgender Webseite für Sie zur Verfügung gestellt: <https://tu-dresden.de/karriere/datenschutzhinweis>.

Weitere Informationen unter <https://stellenticket.de/206231/TUBS/>
Angebot sichtbar bis 17.08.2026

